

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Halbjahr 2013

Bestell-Nr.: J113 2013 21

Herausgabe: 22. Mai 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-46043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Tabelle 1 Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
Tabelle 2 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach Monaten	5
Tabelle 3 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	6
Tabelle 4 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
Tabelle 5 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	9
Tabelle 6 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldnern und nach Kreisen	10
Tabelle 7 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschafts- abschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	12
Tabelle 8 Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	13
Tabelle 9 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	14
Tabelle 10 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	17
Fußnotenerläuterungen	19

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird.

Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

Tabelle 1		Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl						1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	57	56	1	56	158 417
2	1992	161	117	44	136	286 675
3	1993	316	156	160	229	169 949
4	1994	436	211	225	302	231 231
5	1995	692	332	360	514	381 802
6	1996	645	346	299	548	413 877
7	1997	974	430	544	741	692 038
8	1998	1 087	390	697	802	552 871
9	1999	1 110	541	566	838	605 595
10	2000	1 300	712	566	998	624 832
11	2001	1 563	854	670	1 303	752 417
12	2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
13	2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
14	2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
15	2005	3 836	3 411	371	948	731 922
16	2006	4 253	3 946	234	672	657 470
17	2007	3 232	2 971	195	490	423 352
18	2008	3 112	2 834	203	505	644 749
19	2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
20	2010	3 372	3 135	146	456	600 979
21	2011	3 249	3 024	144	433	444 615
22	2012	3 032	2 781	168	375	415 082
23	2013					

Tabelle 2		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach Monaten						
Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insolvenzverfahren				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon			Unternehmen		
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen			
Anzahl							1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Januar	208	199	7	2	22	157	14 648
2	Februar	189	183	4	2	18	154	35 653
3	März	173	167	6	-	21	10	55 079
4	1. Vierteljahr 2013	570	549	17	4	61	321	105 380
5	April	268	246	13	9	32	217	31 242
6	Mai	207	200	5	2	20	59	25 378
7	Juni	256	238	11	7	26	245	18 307
8	2. Vierteljahr 2013	731	684	29	18	78	521	74 927
9	1. Halbjahr 2013	1 301	1 233	46	22	139	842	180 308
10	Juli							
11	August							
12	September							
13	3. Vierteljahr 2013							
14	Oktober							
15	November							
16	Dezember							
17	4. Vierteljahr 2013							
18	2. Halbjahr 2013							
19	2013							

Tabelle 3		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Insgesamt	1 233	46	22	1 301	1 490	- 12,7	842	180 308
		Nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen							
	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
2	unter 5 000	59	3	6	68	88	- 22,7	2	243
3	5 000 - 50 000	789	21	14	824	952	- 13,4	23	17 222
4	50 000 - 250 000	287	16	2	305	346	- 11,8	115	33 932
5	250 000 - 500 000	49	5	-	54	59	- 8,5	228	18 705
6	500 000 - 5 Millionen	44	1	-	45	42	7,1	474	57 721
7	5 Millionen und mehr	5	-	-	5	3	66,7	-	52 485
		Unternehmen							
8	Zusammen	113	26	x	139	173	- 19,7	842	68 392
		Nach Rechtsformen							
9	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	35	3	x	38	52	- 26,9	101	6 531
10	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	14	5	x	19	16	18,8	135	18 267
11	darunter GmbH & Co. KG	10	3	x	13	12	8,3	124	17 686
12	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3	-	x	3	4	- 25,0	.	337
13	Gesellschaften mbH	62	16	x	78	83	- 6,0	589	43 322
	davon								
14	GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	51	12	x	63	83	- 24,1	584	42 485
15	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	11	4	x	15	-	-	5	838
16	Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	x	1	1	-	.	.
17	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	4	-	-	-
18	Sonstige Rechtsformen	1	2	x	3	17	- 82,4	.	.
		Nach Alter der Unternehmen							
19	Unter 8 Jahre alt	61	11	x	72	81	- 11,1	.	.
	darunter								
20	bis 3 Jahre alt	20	6	x	26	43	- 39,5	98	5 153
21	8 Jahre und mehr	51	15	x	66	88	- 25,0	548	37 586
22	Unbekannt	1	-	x	1	4	- 75,0	.	.

Tabelle 3		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahreszeit- raum Ver- fahren ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	insgesamt				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nach Zahl der Beschäftigten									
23	Kein Beschäftigter	54	18	x	72	90	- 20,0	-	36 275
24	1 Beschäftigter	10	2	x	12	6	100,0	.	.
25	2 bis 5 Beschäftigte	14	4	x	18	21	- 14,3	57	6 821
26	6 bis 10 Beschäftigte	12	-	x	12	10	20,0	85	2 955
27	11 bis 100 Beschäftigte	17	1	x	18	14	28,6	572	18 595
28	Mehr als 100 Beschäftigte	1	-	x	1	1	-	.	.
29	Unbekannt	5	1	x	6	31	- 80,6	-	898
Übrige Schuldner									
30	Zusammen	1 120	20	22	1 162	1 317	- 11,8	x	111 916
31	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	31	2	x	33	86	- 61,6	x	12 610
32	Ehemals selbstständig Tätige	218	8	2	228	185	23,2	x	64 673
davon									
33	mit Regelinsolvenz- verfahren	159	8	x	167	124	34,7	x	59 804
34	mit vereinfachtem Ver- fahren	59	-	2	61	61	-	x	4 869
35	Verbraucher	867	4	20	891	1 028	- 13,3	x	33 869
36	Nachlässe und Gesamtgut	4	6	x	10	18	- 44,4	x	764

Tabelle 4			Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
			4	5	6	7	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	113	26	139	173	- 19,7	842	68 392
			Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	2	2	2	-	.	.
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	11	1	12	11	9,1	256	10 182
		darunter							
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	-	3	1	200,0	84	2 200
5	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	-	3	-	-	8	680
6	25	H. v. Metallerzeugnissen	2	-	2	1	100,0	.	.
7	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1	-	1	-	-	.	.
8	28	Maschinenbau	1	1	2	2	-	.	.
9	30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	1	-	-	-	.
10	D	Energieversorgung	1	1	2	-	-	-	.
11	F	Baugewerbe	31	1	32	39	- 17,9	175	11 054
12	41	Hochbau	6	-	6	14	- 57,1	.	.
13	42	Tiefbau	1	-	1	1	-	.	.
14	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	24	1	25	24	4,2	116	7 874
15	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18	1	19	28	- 32,1	156	13 503
16	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	-	4	7	- 42,9	1	693
17	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	6	-	6	8	- 25,0	38	11 681
18	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8	1	9	13	- 30,8	117	1 128
19	H	Verkehr und Lagerei	14	2	16	11	45,5	47	5 691
20	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9	-	9	7	28,6	18	1 798
21	I	Gastgewerbe	9	5	14	19	- 26,3	137	2 173
22	55	Beherbergung	6	3	9	2	350,0	87	1 397
23	56	Gastronomie	3	2	5	17	- 70,6	50	776
24	J	Information und Kommunikation	3	1	4	4	-	-	317
25	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	3	6	- 50,0	.	317
26	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	2	7	8	- 12,5	4	12 241
27	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8	2	10	18	- 44,4	9	7 579
28	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3	2	5	10	- 50,0	2	6 974
29	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2	-	2	2	-	.	.
30	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3	-	3	1	200,0	.	.
31	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	4	10	9	11,1	4	935
32	P	Erziehung und Unterricht	-	-	-	2	-	-	-
33	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	1	-	-	-
34	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	5	6	- 16,7	23	1 211
35	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	2	3	9	- 66,7	25	472

Tabelle 5			Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter					Voraussichtliche Forderungen
				Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	sonstige Rechts- formen	
			Anzahl						1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A-S	Insgesamt	139	38	19	63	15	3	68 392
Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten									
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	1	1	-	-	.
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	12	1	2	8	1	-	10 182
4	E	Energieversorgung	2	1	-	1	-	-	.
5	F	Baugewerbe	32	5	6	17	4	-	11 054
6	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	9	2	7	1	-	13 503
7	H	Verkehr und Lagerei	16	8	1	7	-	-	5 691
8	I	Gastgewerbe	14	6	4	3	1	-	2 173
9	J	Information und Kommunikation	4	-	-	1	3	-	317
10	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	1	-	1	-	-	317
11	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	-	2	3	2	-	12 241
12	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	10	3	-	6	1	-	7 579
13	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	2	1	5	2	-	935
14	P	Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-	-
15	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
16	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1	-	3	-	1	1 211
17	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	1	-	-	-	2	472
Nach Alter der Unternehmen									
18		Unter 8 Jahre alt	72	23	11	22	15	-	30 793
19		darunter							
19		bis 3 Jahre alt	26	9	2	5	10	-	5 153
20		8 Jahre und mehr	66	15	8	40	-	3	.
21		Unbekannt	1	-	-	1	-	-	.
Nach Antragstellern									
22		Gläubiger	12	5	-	3	4	-	1 205
23		Schuldner	127	33	19	60	11	3	67 186
Nach Eröffnungsgründen									
24		Zahlungsunfähigkeit	68	37	10	15	5	1	29 206
25		Drohende Zahlungsunfähigkeit	2	1	-	1	-	-	.
26		Überschuldung	1	-	-	1	-	-	.
27		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	68	-	9	46	10	2	38 532
28		Drohende Zahlungsunfähigkeit und Über- schuldung	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 6		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldnern und nach Kreisen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt									
1	Mecklenburg-Vorpommern	1 233	46	22	1 301	1 490	- 12,7	842	180 308
2	Rostock	177	3	14	194	205	- 5,4	20	20 435
3	Schwerin	71	7	1	79	84	- 6,0	105	8 485
4	Mecklenburgische Seenplatte	356	11	2	369	427	- 13,6	224	36 207
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	98	2	-	100	141	- 29,1	56	13 145
6	Landkreis Rostock	163	5	2	170	154	10,4	71	32 191
7	Vorpommern-Rügen	99	4	-	103	148	- 30,4	8	6 356
8	<i>darunter: Stralsund</i>	33	2	-	35	46	- 23,9	-	1 687
9	Nordwestmecklenburg	94	-	2	96	125	- 23,2	26	14 543
10	<i>darunter: Wismar</i>	17	-	2	19	23	- 17,4	-	4 349
11	Vorpommern-Greifswald	126	4	-	130	172	- 24,4	68	9 971
12	<i>darunter: Greifswald</i>	15	-	-	15	19	- 21,1	-	541
13	Ludwigslust-Parchim	137	11	1	149	175	- 14,9	300	50 435
Außerhalb									
14	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	9	1	-	10	-	-	.	.
15	Deutschlands 3)	1	-	-	1	-	-	.	.
Davon									
Unternehmen									
16	Mecklenburg-Vorpommern	113	26	x	139	173	- 19,7	842	68 392
17	Rostock	12	1	x	13	12	8,3	20	12 015
18	Schwerin	11	6	x	17	17	-	105	5 690
19	Mecklenburgische Seenplatte	35	6	x	41	44	- 6,8	224	18 873
20	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	12	1	x	13	6	116,7	56	10 562
21	Landkreis Rostock	13	2	x	15	16	- 6,3	71	13 268
22	Vorpommern-Rügen	6	-	x	6	23	- 73,9	8	512
23	<i>darunter: Stralsund</i>	1	-	x	1	8	- 87,5	-	.
24	Nordwestmecklenburg	8	-	x	8	17	- 52,9	26	3 550
25	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	x	1	4	- 75,0	-	.
26	Vorpommern-Greifswald	13	2	x	15	28	- 46,4	68	2 338
27	<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	x	-	3	-	-	-
28	Ludwigslust-Parchim	13	8	x	21	16	31,3	300	11 912
Außerhalb									
29	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	2	1	x	3	-	-	.	.
30	Deutschlands 3)	-	-	x	-	-	-	-	-
Verbraucher									
31	Mecklenburg-Vorpommern	867	4	20	891	1 028	- 13,3	x	33 869
32	Rostock	139	-	13	152	140	8,6	x	5 993
33	Schwerin	49	1	1	51	49	4,1	x	1 923
34	Mecklenburgische Seenplatte	250	-	1	251	344	- 27,0	x	5 723
35	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	70	-	-	70	125	- 44,0	x	1 312
36	Landkreis Rostock	108	-	2	110	91	20,9	x	5 353
37	Vorpommern-Rügen	78	2	-	80	102	- 21,6	x	3 603
38	<i>darunter: Stralsund</i>	26	1	-	27	32	- 15,6	x	815
39	Nordwestmecklenburg	68	-	2	70	88	- 20,5	x	4 952
40	<i>darunter: Wismar</i>	13	-	2	15	17	- 11,8	x	2 414
41	Vorpommern-Greifswald	79	1	-	80	104	- 23,1	x	2 066
42	<i>darunter: Greifswald</i>	10	-	-	10	8	25,0	x	258
43	Ludwigslust-Parchim	94	-	1	95	110	- 13,6	x	4 191
Außerhalb									
44	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	1	-	-	1	-	-	x	.
45	Deutschlands 3)	1	-	-	1	-	-	x	.

Tabelle 6		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldern und nach Kreisen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
						Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehemals Selbstständige									
46	Mecklenburg-Vorpommern	218	8	2	228	185	23,2	x	64 673
47	Rostock	23	-	1	24	25	- 4,0	x	1 867
48	Schwerin	10	-	-	10	10	-	x	.
49	Mecklenburgische Seenplatte	61	3	1	65	31	109,7	x	8 736
50	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	12	-	-	12	10	20,0	x	619
51	Landkreis Rostock	28	1	-	29	22	31,8	x	4 459
52	Vorpommern-Rügen	14	2	-	16	20	- 20,0	x	.
53	<i>darunter: Stralsund</i>	6	1	-	7	5	40,0	x	.
54	Nordwestmecklenburg	18	-	-	18	16	12,5	x	6 041
55	<i>darunter: Wismar</i>	3	-	-	3	2	50,0	x	.
56	Vorpommern-Greifswald	31	-	-	31	34	- 8,8	x	5 079
57	<i>darunter: Greifswald</i>	4	-	-	4	7	- 42,9	x	.
58	Ludwigslust-Parchim	27	2	-	29	27	7,4	x	34 088
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	6	-	-	6	-	-	x	1 388
60	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-
Andere Schuldner 4)									
61	Mecklenburg-Vorpommern	35	8	-	43	104	- 58,7	x	13 374
62	Rostock	3	2	-	5	28	- 82,1	x	561
63	Schwerin	1	-	-	1	8	- 87,5	x	.
64	Mecklenburgische Seenplatte	10	2	-	12	8	50,0	x	2 875
65	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	1	-	5	-	-	x	652
66	Landkreis Rostock	14	2	-	16	25	- 36,0	x	9 110
67	Vorpommern-Rügen	1	-	-	1	3	- 66,7	x	.
68	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	1	-	x	-
69	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	4	-	x	-
70	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-	-	x	-
71	Vorpommern-Greifswald	3	1	-	4	6	- 33,3	x	487
72	<i>darunter: Greifswald</i>	1	-	-	1	1	-	x	.
73	Ludwigslust-Parchim	3	1	-	4	22	- 81,8	x	243
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	x	-
75	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-

Tabelle 7		Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Und zwar								
			nach Wirtschaftsabschnitten 1): darunter						nach Rechtsformen: darunter		
			Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen ⁵⁾	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Rostock	13	-	1	5	-	3	3	2	10	-
2	Schwerin	17	3	2	-	4	3	3	4	10	2
3	Mecklenburgische Seenplatte	41	4	9	5	7	5	5	4	19	17
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	13	-	3	1	2	2	4	2	6	5
5	Landkreis Rostock	15	-	5	4	-	1	2	2	9	3
6	Vorpommern-Rügen	6	1	2	-	-	1	2	-	6	-
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
8	Nordwestmecklenburg	8	1	3	-	-	1	3	2	4	2
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
10	Vorpommern-Greifswald	15	-	2	3	3	3	3	2	3	10
11	<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Ludwigslust-Parchim	21	2	7	2	-	3	4	2	15	4
13	Mecklenburg-Vorpommern ⁶⁾	139	12	32	19	14	20	26	19	78	38

Tabelle 8		Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Davon				Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rostock	181	4	16	8	152	1
2	Schwerin	62	1	8	2	51	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	328	9	28	37	251	3
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	87	4	5	7	70	1
5	Landkreis Rostock	155	14	25	4	110	2
6	Vorpommern-Rügen	97	-	14	2	80	1
7	<i>darunter: Stralsund</i>	34	-	7	-	27	-
8	Nordwestmecklenburg	88	-	16	2	70	-
9	<i>darunter: Wismar</i>	18	-	3	-	15	-
10	Vorpommern-Greifswald	115	2	27	4	80	2
11	<i>darunter: Greifswald</i>	15	1	4	-	10	-
12	Ludwigslust-Parchim	128	3	27	2	95	1
13	Mecklenburg-Vorpommern 6)	1 162	33	167	61	891	10

Tabelle 9		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Neubrandenburg							
1	Insgesamt	431	12	2	445	537	- 17,1	256	40 415
		Davon							
		Unternehmen							
2	Zusammen	41	7	x	48	55	- 12,7	256	19 950
		Nach Rechtsformen							
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	21	1	x	22	30	- 26,7	69	4 281
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	3	2	x	5	3	66,7	.	.
	darunter								
5	GmbH & Co. KG	1	-	x	1	2	- 50,0	.	.
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	1	-	-	.
7	Gesellschaften mbH	16	4	x	20	16	25,0	169	11 051
	davon								
8	GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	12	4	x	16	16	-	168	.
9	Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt)	4	-	x	4	-	-	1	.
10	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-
11	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	2	-	-	-
12	Sonstige Rechtsformen	1	-	x	1	4	- 75,0	.	.
		Übrige Schuldner							
13	Zusammen	390	5	2	397	482	- 17,6	x	20 465
14	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	10	-	x	10	5	100,0	x	2 816
15	Ehemals selbstständig Tätige	74	3	1	78	42	85,7	x	10 569
	davon								
16	mit Regelinsolvenzverfahren	35	3	x	38	14	171,4	x	7 155
17	mit vereinfachtem Verfahren	39	-	1	40	28	42,9	x	3 414
18	Verbraucher	304	-	1	305	431	- 29,2	x	6 620
19	Nachlässe und Gesamtgut	2	2	x	4	4	-	x	460
		Amtsgericht Rostock							
20	Insgesamt	346	8	16	370	355	4,2	91	53 539
		Davon							
		Unternehmen							
21	Zusammen	26	3	x	29	28	3,6	91	25 483

Tabelle 9		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forder- ungen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
						%		Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nach Rechtsformen									
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	4	-	x	4	2	100,0	.	.
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	4	-	x	4	2	100,0	-	10 198
24	darunter GmbH & Co. KG	3	-	x	3	1	200,0	-	.
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	1	-	-	.
26	Gesellschaften mbH	17	2	x	19	18	5,6	87	14 342
	davon								
27	GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	16	-	x	16	18	- 11,1	87	14 234
28	Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt)	1	2	x	3	-	-	-	109
29	Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	x	1	1	-	.	.
30	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	1	-	-	-
31	Sonstige Rechtsformen	-	1	x	1	4	- 75,0	-	.
Übrige Schuldner									
32	Zusammen	320	5	16	341	327	4,3	x	28 056
33	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	17	2	x	19	49	- 61,2	x	9 619
34	Ehemals selbstständig Tätige	53	1	1	55	45	22,2	x	6 808
	davon								
35	mit Regelinsolvenzverfahren	43	1	x	44	25	76,0	x	5 806
36	mit vereinfachtem Verfahren	10	-	1	11	20	- 45,0	x	1 002
37	Verbraucher	249	-	15	264	229	15,3	x	11 494
38	Nachlässe und Gesamtgut	1	2	x	3	4	- 25,0	x	135
Amtsgericht Schwerin									
39	Insgesamt	305	19	4	328	385	- 14,8	452	73 645
Davon									
Unternehmen									
40	Zusammen	34	15	x	49	51	- 3,9	452	21 385
Nach Rechtsformen									
41	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	6	2	x	8	11	- 27,3	.	.
42	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	7	2	x	9	7	28,6	.	3 511
	darunter								
43	GmbH & Co. KG	6	2	x	8	6	33,3	.	.
44	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	1	-	.	.
45	Gesellschaften mbH	21	10	x	31	27	14,8	320	17 293
	davon								
46	GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	17	8	x	25	27	- 7,4	316	17 001
47	Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt)	4	2	x	6	-	-	4	293
48	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-
49	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	-	-	-	-
50	Sonstige Rechtsformen	-	1	x	1	6	- 83,3	.	.

Tabelle 9		Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Übrige Schuldner									
51	Zusammen	271	4	4	279	334	- 16,5	x	52 260
52	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	-	x	3	30	- 90,0	x	.
53	Ehemals selbstständig Tätige	57	2	-	59	53	11,3	x	41 122
54	davon mit Regelinsolvenzverfahren	50	2	x	52	43	20,9	x	40 922
55	mit vereinfachtem Verfahren	7	-	-	7	10	- 30,0	x	200
56	Verbraucher	211	1	4	216	247	- 12,6	x	10 959
57	Nachlässe und Gesamtgut	-	1	x	1	4	- 75,0	x	.
Amtsgericht Stralsund									
58	Insgesamt	151	7	-	158	213	- 25,8	44	12 708
Davon									
Unternehmen									
59	Zusammen	12	1	x	13	39	- 66,7	44	1 574
Nach Rechtsformen									
60	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	4	-	x	4	9	- 55,6	31	855
61	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	-	1	x	1	4	- 75,0	-	.
62	darunter GmbH & Co. KG	-	1	x	1	3	- 66,7	-	.
63	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	x	-	1	-	-	-
64	Gesellschaften mbH	8	-	x	8	22	- 63,6	13	636
65	davon GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	6	-	x	6	22	- 72,7	13	.
66	Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	2	-	x	2	-	-	-	.
67	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-
68	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	1	-	-	-
69	Sonstige Rechtsformen	-	-	x	-	3	-	-	-
Übrige Schuldner									
70	Zusammen	139	6	-	145	174	- 16,7	x	11 134
71	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	-	x	1	2	- 50,0	x	.
72	Ehemals selbstständig Tätige	34	2	-	36	45	- 20,0	x	6 173
73	davon mit Regelinsolvenzverfahren	31	2	x	33	42	- 21,4	x	5 920
74	mit vereinfachtem Verfahren	3	-	-	3	3	-	x	253
75	Verbraucher	103	3	-	106	121	- 12,4	x	4 796
76	Nachlässe und Gesamtgut	1	1	x	2	6	- 66,7	x	.

Tabelle 10			Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Veran- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	insge- samt				
						Anzahl			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	41	7	48	55	- 12,7	256	19 950
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	4	-	4	2	100,0	.	.
3	F	Baugewerbe	10	-	10	12	- 16,7	72	3 595
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	-	7	6	16,7	.	1 354
5	H	Verkehr und Lagerei	5	-	5	6	- 16,7	18	1 471
6	I	Gastgewerbe	6	3	9	6	50,0	54	879
7	J	Information und Kommunikation	1	-	1	1	-	-	.
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1	1	2	2	-	-	.
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	-	2	2	-	.	.
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3	-	3	6	- 50,0	-	4 225
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	-	1	1	3	- 66,7	-	.
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	1	-	-	-
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	-	-	4	-	-	-
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	26	3	29	28	3,6	91	25 483
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	2	-	-	-
16	F	Baugewerbe	6	-	6	8	- 25,0	54	3 156
17	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	1	9	8	12,5	24	11 677
18	H	Verkehr und Lagerei	5	-	5	1	400,0	.	.
19	I	Gastgewerbe	-	-	-	1	-	-	-
20	J	Information und Kommunikation	-	-	-	1	-	-	-
21	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1	-	1	1	-	.	.
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	-	2	1	100,0	-	.
23	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
24	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	1	2	-	-	.	.
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	1	1	1	-	-	.

Tabelle 10			Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
						Anzahl			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
27	A - S	Insgesamt	34	15	49	51	- 3,9	452	21 385
		darunter							
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	1	7	4	75,0	172	6 789
29	F	Baugewerbe	12	1	13	9	44,4	44	4 069
30	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2	-	2	9	- 77,8	.	.
31	H	Verkehr und Lagerei	3	2	5	3	66,7	23	2 878
32	I	Gastgewerbe	2	2	4	8	- 50,0	.	.
33	J	Information und Kommunikation	1	1	2	2	-	-	.
34	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	1	-	-	-
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	2	1	100,0	.	.
36	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	2	6	6	-	.	.
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	2	4	5	- 20,0	-	483
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	1	1	1	-	.	.
Amtsgericht Stralsund									
40	A - S	Insgesamt	12	1	13	39	- 66,7	44	1 574
		darunter							
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	1	-	1	3	- 66,7	.	.
42	F	Baugewerbe	3	-	3	10	- 70,0	5	234
43	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	-	1	5	- 80,0	-	.
44	H	Verkehr und Lagerei	1	-	1	-	-	.	.
45	I	Gastgewerbe	1	-	1	4	- 75,0	.	.
46	J	Information und Kommunikation	1	-	1	-	-	-	.
47	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	2	-	-	-
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	1	1	4	- 75,0	-	.
49	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	-	-	-	3	-	-	-
50	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	-	3	1	200,0	.	243
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	-	1	3	- 66,7	.	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
- 2) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands
- 4) natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut
- 5) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)
- 6) einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns